

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 26

Artikel: Die getäuschte Motte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-457989>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



LUZERN

HOTEL DU LAC

Nähe Dampfschiff und Bahnhof — Privatbäder
Restaurant „FLORA“ H. Burkard-Spillmann, Dir.
früher Europe — Lugano.
Za 27-3 g [25]

St. Gallen Restaurant „Löchlebad“
Gut bürgerliches Haus
Prima Küche und Keller / Schönster Garten
JOS. HAECHLER 722

Wo gehe ich hin
in Basel?

Zum Römer
vis-à-vis vom Küchlin-Theater
H. Haenggi-Stienen
528 Chef de cuisine.

Hotel CENTRAL, Basel
bei der Hauptpost — Bevorzugtes Haus für Geschäftsleute
A. ZANNA, neuer Besitzer. 586

CHUR

Hotel „Steinbock“ Passantenhotel mit jedem
Komfort eines erstklassigen
Hauses. Öffentliches Café-Restaurant mit gedeckten Terrassen.
708

Hotel „Lukmanier“ nächst Bahnhof und Post
im Zentrum der Stadt.
TOB. BRÄNGER. 709

Hotel „Stern“ Altrenommiertes Haus. Spezial-
itäten in Küche und Keller. [707
Schöne Bündnerstube. Frau TAVERNA.

WIL Hotel „Schöntal“
Erstes, altrenom. Haus am Platze, empfiehlt
sich höfl. für Hochzeiten, Gesellschaften, Auto,
Vereine usw. Anerkannt gute Küche.
ff. Qualitätsweine. Tel. 81.
Der neue Besitzer: JOH. P. BERNHARD.
556

Hotel „Churfürsten“, Ebnat-Kappel
Gartenwirtschaft beim Bahnhof. Telefon 104
Neu renoviert. Schöne Fremdenzimmer mit Zentralheizung
Bäder. Sorgfältig geführte Küche. Nur Qualitätsweine.
Höflich empfiehlt sich (543) Familie Helm-Ruckstuhl.

Mannenbach HOTEL SCHIFF
dir. am See gelegen. Frohmütige
Fremdenzimmer. Fisch-Küche.
Reelle Weine. — Autogarage.
Der Bes.: Schelling-Fehr 558

Wil Hotel Schwanen 3 Min. v. Bahnhof
Gute Küche und gepflegte Weine. — Stets
lebende Bachforellen. Neu renovierte freundl. Zimmer. Neue
geräumige Autogarage für div. Wagen. Benzintank. Oel. Tel. 15
Portier am Bahnhof. (ZJ 201) 20 Höfl. empfiehlt sich H. Schilling.

Mädenswil

Hotel Engel Erstes Haus
am Platze
gegenüber Schiff und Bahnhof.
Butterküche / Qualitätsweine.
Aussichtreiche Gartenterasse,
renomiert für Hochzeiten und
Gesellschaftsanlässe / Garage.
Neuer Besitzer: G. Werren-Imboden 4 [ZJ 2253 g

Zerstreutes Bedenken

Der kleine Hans: „Pa-
pa, kauf mir doch eine
Trommel.“

Papa: „Nein, mein
Kind, das darf nicht sein:
Du würdest mich zu sehr
an der Arbeit stören.“

Hans: „Aber Papa, ich
verpfehle Dir: — ich
trommle nur, wenn Du
schläfst.“

Freche Antwort

Gast: „Kellner, dieses
Beefsteak ist das reinste
Leder und dazu haut auch
das Messer nichts.“

Kellner: „Gut, dann zie-
hen Sie das Messer ein-
fach am Beefsteak ab.“

Unter Geschäftsfreisenden

„Es gibt kein Geschäft,
dessen Artikel durch so viele
Leute pössiert wird, wie
es mit dem unstrigen der
Fall ist.“

„Ja, was verkaufen Sie
dann?“

„Kinderwagen.“

(Aus The Bulletin, Pittsburg)

Wiener Café Steindl

Bahnhofstr. 81 ZÜRICH Bahnhofstr. 81
Bestbekannte Wienerküche
Erstklassiges Pilsnerbier — Gutgepflegte Weine
Diner 3.20 — Souper 3.70
—— Schattige Terrasse in der I. Etage ——

Sowohl beim Wein genießt man wie beim Biere,
des Nebelspalter's Witz und Satire.

Bierkenner trinken

Salvator-Bier

im Restaurant

„Franziskaner“

Stüssihofstatt ZÜRICH 1 Stüssihofstatt

Der Ausweg

„Sagen Sie, Frau Wirtin, mein Frauchen wünscht,
daß niemand etwas davon erfahre, daß wir ein jung-
verheiratetes Paar sind, das bei Ihnen seine Flieder-
wochen verbringt.“

„Sie können darauf zählen, daß niemand etwas
davon erfährt.“

Nach einigen Tagen: „Frau Wirtin, ich bemerke,
daß die Mitgäste ein eigentümliches Verhalten mir und
meiner Frau gegenüber an den Tag legen. Man weicht
uns aus, wo man kann und tuschelt zusammen hinter
unserem Rücken. Hatten Sie doch etwas gesagt von
unsern Fliederwochen?“

„Absolut nicht! Im Gegenteil: den Leuten, die
mich fragten, habe ich gesagt, Sie seien gar nicht
verheiratet!“

Wo amüsiert man sich?

In Basel:

Küchlin-Theater

Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt
Basel. — Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspieltheater
der Schweiz. — Im Café I. Stock täglich nachmittags

Künstler-Konzerte und 5 Uhr Tee. 657

Juni-August Operettenspielfest

Die getäuschte Motte

Junge Frau: „Wenn
dies wirklich eine rein-
wollene Decke ist, warum
schreiben Sie sie denn als
baumwollene an?“

Verkäufer: „Unter uns
gesagt: es geschieht, um
die Motten zu täuschen.“

(Londoner Mail)

In Zürich:

Corso-Theater

Größtes und vornehmstes Variété- und Operetten-Theater
der Schweiz.

Restaurant I. Ranges. American Bar.

Täglich abends 8 Uhr

Gastspiele des Wiener Operetten-Ensembles